



FC Bayern gewinnt Lokalderby gegen Augsburg

Beitrag

Klarer Sieg für den Titelverteidiger im Lokalderby in der Allianz-Arena. Berisha und Pavard mit Doppelpack, Mazraoui erstmals nach langer Verletzungspause wieder dabei.

Bayern-Trainer Julian Nagelsmann brachte gegenüber dem Spiel gegen PSG fünf Neue in der Startelf: Josip Stanisic, Leon Goretzka, Thomas Müller, Kingsley Coman und Maxim Choupo-Moting durften pausieren, Leroy Sané, Serge Gnabry, João Cancelo, Benjamin Pavard und Sadio Mané durften ran.

Die Gäste begannen mutig, bevor die Bayern ein einziges Mal die Mittellinie überschritten, gingen sie in Führung. Mergin Berisha spielte Cancelo aus und schoss unhaltbar ein. Der gebürtige Berchtesgadener hat damit in vier Spielen gegen die Bayern immer ein Tor erzielt. Dann kam der Meister langsam in Fahrt, übernahm die Kontrolle und es dauerte nicht lange bis der Ausgleich fiel. Joao Cancelo erhielt den Ball von Sané, drang in den Strafraum ein und traf zum Ausgleich. Wenige Minuten später die Führung für die Bayern: der Ball kommt per Fallrückzieher von Mané zu Pavard, der aus kurzer Entfernung einschiesst (19.). Der Gastgeber hatte jetzt sichtlich Spaß gegen abwehrschwache Augsburger und Pavard machte seinen ersten Doppelpack für die Bayern mit einem schönen Volley (35.). Kurz vor dem Pausenpfiff dann sogar das 4:1, nachdem Gilewicz einen Schuss von Mané glänzend parierte, Sane aber den Abpraller einköpfte (45.).

Auch in der zweiten Hälfte blieben die Bayern am Drücker. Sadio Mané machte ein Abseitstor und verfehlte zweimal knapp das Tor. Doch als De Ligt Irvin Cardona abseits des Balles leicht in den Hacken touchierte gab der Schiedsrichter Elfmeter, den Berisha verwandelte (60.). Nagelsmann wechselte, Mathys Tel kam für Sadio Mané und Thomas Müller für Serge Gnabry. In der 70. Minute erhöhte der Meister auf 5:2, Alphonso Davies verwandelte einen präzisen Lupfer von Joao Cancelo. Dann noch weitere Wechsel bei den Bayern: Noussair Mazraoui, Ryan Gravenberch und Daley Blind kamen für Davies, Musiala und De Ligt. Aber Augsburg machte es jetzt deutlich besser wie im ersten Durchgang und verkürzte in der Nachspielzeit gegen nachlässige Münchner sogar noch auf 3:5 (104.).

Ein höchst unterhaltsames Lokalderby endete mit einem klaren Sieg des starken Gastgebers, der die englische Woche damit erfolgreich abgeschlossen hat und die Tabellenführung gegenüber Borussia Dortmund (2:2 in Schalke) um 2 Punkte ausgebaut hat.



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bundesliga
2. FC Augsburg
3. FC Bayern